

Icebreaker Deutscher Meister

Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft und des BFS-Cup Nord holten die Icebreaker auch beim 17. Deutschen BFS-Cup den Titel im Mixed-Volleyball

Am vergangenen Wochenende wurde der 17. Deutsche BFS-Cup, die Deutsche Meisterschaft im Mixed-Volleyball, in Dessau-Roßlau ausgetragen. Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommerns war bei diesem Turnier gleich mit drei Mannschaften vertreten. Neben dem Norddeutschen Meister, dem SVB „Icebreaker“ Schwerin, waren auch die Mannschaften vom VfL Aufsteiger Schwerin und dem ESV Schwerin dabei. Für dieses Turnier mussten sich die zwölf besten Mannschaften aus ganz Deutschland zuvor über die jeweiligen Landesmeisterschaften und die Regional-Cups Nord und Süd qualifizieren.

Gespielt wurde bei diesem zweitägigen Turnier in zwei Vorrundenstaffeln. Die Mannschaften bestanden aus jeweils drei Frauen und drei Männern. Nach den fünf Vorrundenspielen gegen TSF Welzheim, SV Esting, VfL Aufsteiger Schwerin, KT 43 Köln und BSG fsd Dresden führte die Mannschaft der Icebreaker die Abschluss-tabelle der Staffel A an und erreichte damit das Halbfinale gegen den Zweiten der Vorrundenstaffel B, den FSV Keltern–Weiler vom Landesverband Nordbaden.

Die Mannschaft vom VfL Aufsteiger Schwerin wurde Dritter ihrer Vorrundenstaffel A und konnte sich somit für das Spiel um Platz 5 qualifizieren. Dieses ging allerdings mit 0:2 gegen die Mannschaft vom VVV Berlin verloren. Damit stand in der Endabrechnung nur der 6. Platz zu Buche. Für den ESV Schwerin reichte es in der sehr ausgeglichenen Vorrundenstaffel B nur zu Platz 4 und damit zur Teilnahme am Spiel um Platz 7. Hier konnte dann aber noch einmal ein 2:0 Sieg gegen die Mannschaft von KT 43 Köln erkämpft und der 7. Platz gesichert werden.

In einem spannenden Halbfinalspiel setzte sich die Mannschaft vom SVB „Icebreaker“ Schwerin (Titelträger der Jahre 2002, 2005, 2006) erst im entscheidenden dritten Satz knapp mit 2:1 (25:22, 22:25, 15:12) gegen den FSV Keltern-Weiler durch und konnte damit den Finaleinzug perfekt machen.

Im Finale wartete dann der Titelverteidiger des Vorjahres, der TSV Vaterstetten, aus Bayern auf die Mecklenburger. In einem hochklassigen Spiel mit vielen Führungswechseln und sehenswerten Spielzügen konnten sich am Ende die Icebreaker mit 2:0 (25:23, 25:23) durchsetzen. Damit gewann die Mannschaft des SVB „Icebreaker“ Schwerin nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft und der Norddeutschen Meisterschaft alle drei Titel des Jahres 2009. Dies ist bisher noch keinem Team aus Mecklenburg-Vorpommern gelungen.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich zeitgleich die BSG fsd Dresden gegen den FSV Keltern-Weiler knapp mit 2:1 durch und konnte sich damit die Bronzemedaille sichern.



Die Icebreaker spielten mit:

Bernd Schulmeister, Andreas Naß, Tom Kramer, Ulrike Schwertner, Marco Dellin, Mathias Bax, Simone Kaminski, Jan Nehm, Dirk Großmann hintere Reihe v.l.n.r

Peter Seidelt, Kati Maaß, Andrea Hennig, Beate Ruehlke, Rita Loy, Gunnar Eckert vordere Reihe v.l.n.r

Endstand 17. Deutsche BFS-Cup:

1. SVB Icebreaker Schwerin
2. TSV Vaterstetten
3. BSG fsd Dresden
4. FSV Keltern - Weiler
5. VVV Berlin
6. VfL Aufsteiger Schwerin
7. ESV Schwerin
8. KT 43 Köln
9. SV Dessau 96
10. SV Esting
11. TSF Welzheim
12. ESV München